

Fig. 53.

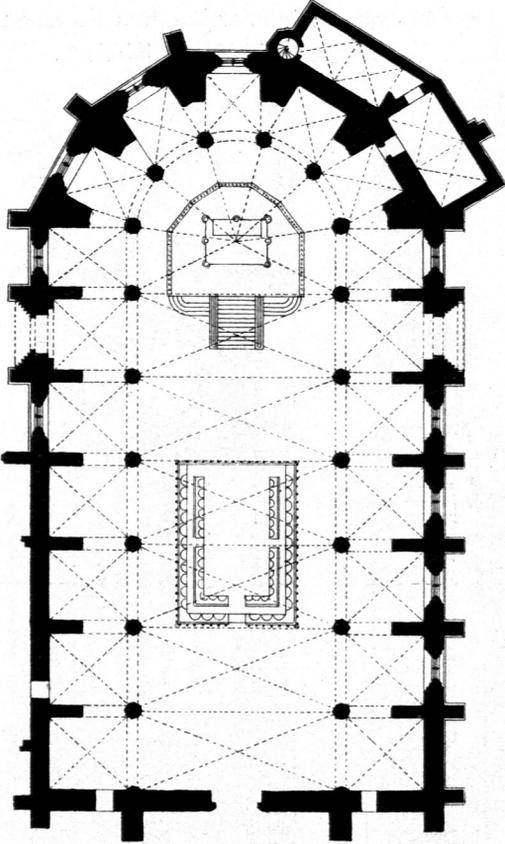
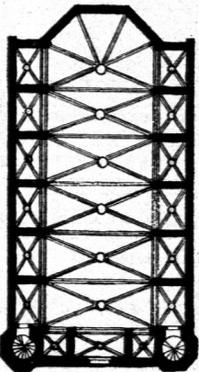
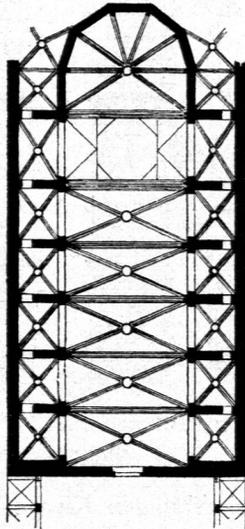
Kirche zu Manresa,
Grundriß 17).

Fig. 55.

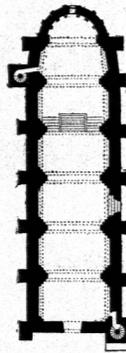
1/1000 w. Gr.

Fig. 54.

Kirche *San Justo y Pastor*
zu Barcelona.
Grundriß 18).Kirche
auf dem Montserrat.
Grundriß 18).

1/1000 w. Gr.

Fig. 56.

Kirche *Saintes-Maries*
im Departement
Bouches-du-Rhône.
Grundriß.

dem XII. Jahrhundert ist *Saintes-Maries* im Departement Bouches-du-Rhône (Fig. 56). Sie ist mit einer etwas spitzbogigen Tonne überdeckt, welche mit Gurten verstärkt ist.

Befonders die französischen »*Saintes-Chapelles*« sind glanzvolle Beispiele einschiffiger Kirchen. Sie zeigen, daß Trockenheit und Nüchternheit durchaus kein wesentlicher Bestandteil einschiffiger Kirchen sind und daß die nordfranzösische Gotik gerade in ihrer jugendkräftigsten und schönsten Entwicklungszeit in ihnen die lieblichsten Beispiele und Vorbilder für einschiffige Kirchen geschaffen hat.

Die bekannteste und glanzvollste *Sainte-Chapelle* ist diejenige des *Palais de justice* in Paris (Fig. 57 bis 59¹⁹⁾, 1242 oder 1245 begonnen und 1247 vollendet, die unter dem *heil. Ludwig* zur Aufnahme eines Stückes der Dornenkrone durch den Baumeister *Peter von Montereau* aufgeführt wurde.

Ihre Nachfolgerin, kurz nach 1250, ist die Kapelle, welche an die romanische Kirche von St.-Germer (Fig. 60²⁰⁾ angebaut ist und zu den vorzüglichsten Schöpfungen der Gotik gehört.

Eine zweite Schöpfung *Peter's von Montereau* war die Kapelle von St.-Germain des Prés zu Paris, welche zu Beginn des »erleuchteten« XIX. Jahrhunderts abgerissen worden ist. Erhalten ist noch die etwas früher entstandene *Ste.-Chapelle* im Schloß von St.-Germain en Laye (Fig. 61 bis 63²¹⁾). Alle diese Kapellen haben unge-

¹⁹⁾ Aus: DEHIO & v. BEZOLD, a. a. O.

²⁰⁾ Nach: *Archives de la commission etc.*

²¹⁾ Aus: DEHIO & v. BEZOLD, a. a. O.